

## August Wilhelm von Schlegel an Christian Gottlob Heyne

Jena, 12.04.1799

<i>Empfangsort</i>	Göttingen
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.3,Nr.30(7)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	19,2 x 11,6 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 87–88.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/464">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/464</a> .

[1] Jena d. 12 April 1799

Erlauben Sie mir, werthester Herr Hofrath, durch diese Zeilen einen sehr genauen Freund von mir, HE. **Gries** aus Hamburg, Ihrer Bekanntschaft zu empfehlen. Sie werden an ihm einen sehr gebildeten und kenntnißreichen jungen Mann finden. Vielleicht sind Ihnen Proben seines poetischen Talents bekannt geworden; er arbeitet jetzt an einer metrischen Nachbildung der *Gerusalemme liberata* des Tasso. Er geht jetzt, nach einem langen Aufenthalte bey uns nach Göttingen, um seine juristischen Studia dort zu vollenden, wünscht aber zugleich diesen Sommer bey Ihnen die Archäologie zu hören.

Ich habe diesen Winter, wie Sie vielleicht wissen werden, meine ersten [2] Vorlesungen gehalten, und mich bey dem neuen Geschäfte sehr wohl befunden. Schon lange habe ich gewünscht, in Göttingen einmal einen Besuch auf einige Wochen zu machen, meine Arbeiten haben mich immer nicht dazu kommen lassen. – Nach allem, was ich von dorther höre, genießen Sie immer gleiche Gesundheit und Munterkeit: ich würde mich sehr freuen, einmal Augenzeuge davon zu seyn.

Unter angelegentlichen Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin bin ich mit größter Hochachtung  
Ihr gehorsamster

**A. W. Schlegel**

Mein Bruder wird Ihnen bald einen neuen Band meines Shakspeare einhändigen.

### **Namen**

Gries, Johann Diederich

Heyne, Georgine (geb. Brandes)

Schlegel, Karl August Moritz

Shakespeare, William

Tasso, Torquato

### **Körperschaften**

Gesamt-Universität Jena

### **Orte**

Göttingen

Hamburg

Jena

### **Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Vorlesungen über philosophische Kunstlehre (Jena WS 1798/99)

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Vierter Theil. Ü: August Wilhelm von Schlegel (1799)

Tasso, Torquato: Befreytes Jerusalem. Ü: Johann Diederich Gries

Tasso, Torquato: La Gerusalemme liberata